

PRESSEMITTEILUNG



Gutenberg
Museum
Mainz

„Ohne Zweifel Gutenberg?“ ist auf der Zielgeraden

Wie sich das Gutenberg-Museum auf seine Sonderausstellung zum Gutenbergjahr vorbereitet - Eröffnung am Donnerstag, 20. September

Mainz. In den Köpfen der Museumsmacher ist „Ohne Zweifel Gutenberg?“ fertig. Mit langem Blick lang hat das Gutenberg-Museum die Sonderausstellung über die „Erfindung des Buchdrucks in Europa und Asien“ vorbereitet. Jetzt hat der Endspurt begonnen: Eine Woche vor der Eröffnung am Donnerstag, 20. September, 19 Uhr, ist die Ausstellung zum Gutenbergjahr, in dem sich der Todestag des Erfinders des Buchdrucks mit beweglichen Lettern aus Metall zum 550. Male jährt, auf der Zielgeraden.

Alles ist bestens geplant: Welche Exponate verdeutlichen am eindrucksvollsten, wie und unter welchen Bedingungen der Buchdruck in Europa und in Asien entstanden ist? Woran lassen sich die jeweiligen Techniken am besten begreifbar machen, so dass die Gemeinsamkeiten und Unterschiede deutlich werden? Was vergegenwärtigt am anschaulichsten die Weiterentwicklungen und Auswirkungen der Druckkunst in der östlichen und in der westlichen Welt? Und wie schließlich wird das Ganze am Ansprechendsten präsentiert?

Über Monate arbeiteten der Technikhistoriker Dr. Volker Benad-Wagenhoff, die Kuratoren Dr. Cornelia Schneider und Dr. Claus Maywald vom Museum in enger Abstimmung mit Museumsdirektorin Dr. Annette Ludwig an Konzept und Inhalten. Gemeinsam mit dem Karlsruher Grafikdesign-Studio Magma entwarfen sie die Ausstellungsarchitektur: Die

Weltmuseum der Druckkunst, Liebfrauenplatz 5, D-55116 Mainz | www.gutenberg-museum.de
Tel.: 06131/122640, Fax: 06131/123488 | E-Mail: gutenberg-museum@stadt.mainz.de
Öffnungszeiten: Di-Sa 9-17 Uhr, So 11-17 Uhr; Mo und an gesetzlichen Feiertagen geschlossen
Spendenkonto: Landeshauptstadt Mainz - Gutenberg-Museum, IBAN: DE58 5505 0120 0000 0003 31,
Swift-Bic. MALADE51MNZ, Verwendungszweck: "511430000386"

Schau sollte sich in einen europäischen und einen asiatischen Teil gliedern, rekonstruierte Druckerwerkstätten die jeweiligen Druckmethoden anschaulich machen, an interaktiven und digitalen Installationen sollten die einzelnen Arbeitsschritte detailliert nachvollziehbar werden. So der abschließende Plan.

Bei der anschließenden praktischen Umsetzung sind die Mitarbeiter aus dem ganzen Haus ebenso wie externe Mitstreiter gefragt. Exponate aus Asien? Die Kollegin mit den besten Fremdsprachenkenntnissen unterstützt beim Ausleihen der Exponate aus Korea. Flyer, Plakate, Einladungskarten? Kommunikation und Marketing sorgen dafür – und dafür, dass die Medien über die Ausstellung berichten. Wie wird welches Ausstellungsstück in seiner Vitrine positioniert? Mit einzeln hergestellten Aufstellern stellt die Restauratorin sicher, dass jedes Exponat gut geschützt bleibt und bestens zur Geltung kommt. Eine andere Beleuchtung, und für die Eröffnungsfeier Tische, Stühle, ein Mikrofon? Die Haustechnik kümmert sich um Elektrik und Mobiliar. Für die Eröffnung Rednerlisten, Sitzplatzreservierungen, die Teilnehmerzahl? Das Sekretariat erstellt und verwaltet die Listen.

Eine Woche vor Ausstellungseröffnung: Die Plakate hängen, die Einladungskarten sind bestellt, die Musiker für die Eröffnungsfeier gebucht, der Wein und die Knabbereien sind besorgt und die Flyer im Druck. Doch die Vitrinen sind noch nicht geputzt, und mit der Herstellung der Aufsteller ist noch gar nicht begonnen. Denn zeitgleich mit der Ausstellungsvorbereitung machte der kurzfristig anberaumte Brandschutztreppen-Bau nach dem ablehnenden Bürgerentscheid zum Bibelturm das Ausräumen der Inkunabel-Abteilung notwendig.

Doch allen täglich neuen Herausforderungen zum Trotz: Pünktlich am Donnerstag, 20. September, um 19 Uhr wird das Gutenberg-Museum „Ohne Zweifel Gutenberg?“ eröffnen, da ist sich das Museums-Team sicher. Und mit dieser Ausstellung die Erfindung des Buchdrucks nicht, wie so häufig, entweder eurozentrisch zeigen, oder sich auf asiatische Verdienste fixieren. Sondern die beiden Positionen wertfrei gegenüberstellen – und damit Raum geben für einen fruchtbaren, interkulturellen Austausch über die Anfänge des Buchdrucks.

*„Ohne Zweifel Gutenberg? Die Erfindung des Buchdrucks in Europa und Asien.“
Ausstellung zum 550. Todesjahr von Johannes Gutenberg, Gutenberg-Museum,
Liebfrauenplatz 2, Mainz.*

Eröffnung am Donnerstag, 20. September, 19 Uhr, anschließend bis 28. April 2019.

Bildunterzeilen:

Bild 1: Die Gutenberg-Werkstatt wird im Vorfeld der Ausstellung neu gestaltet. (Foto: Markus Kohz)

Bild 2: Wenn die Gutenberg-Werkstatt fertig hergerichtet ist, müssen noch Putzeimer und Kehrblech zur Hand genommen werden. (Foto: Markus Kohz)

Bild 3: Die Gutenberg-Werkstatt wird im Vorfeld der Ausstellung neu gestaltet. (Foto: Markus Kohz)

Ansprechpartner:

Dr. Annette Ludwig, Direktorin, Tel. 06131 / 12 26 40,
E-Mail: gutenberg-museum@stadt.mainz.de

Brigitte Specht, Mitarbeiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 06131 / 12 42 36 ,
E-Mail: brigitte.specht@stadt-mainz.de

Mainz, den 11.09.2018

Dr. Annette Ludwig
Direktorin

Weltmuseum der Druckkunst, Liebfrauenplatz 5, D-55116 Mainz | www.gutenberg-museum.de
Tel.: 06131/122640, Fax: 06131/123488 | E-Mail: gutenberg-museum@stadt.mainz.de
Öffnungszeiten: Di-Sa 9-17 Uhr, So 11-17 Uhr; Mo und an gesetzlichen Feiertagen geschlossen
Spendenkonto: Landeshauptstadt Mainz - Gutenberg-Museum, IBAN: DE58 5505 0120 0000 0003 31,
Swift-Bic. MALADE51MNZ, Verwendungszweck: "511430000386"